

2. Eltern- und Schülerbrief im Schuljahr 2010/11

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Leistungsbilanzen zeigten bei vielen Schülern gute Ergebnisse. Natürlich haben wir auch Sorgenkinder. Der Grund ist größtenteils fehlender Fleiß. Ohne häusliche Nachbereitung funktioniert Schule nicht. Die Zeit, die Kinder in Chatrooms und bei Internetspielen verbringen, fehlt für die Schule. Das Gehirn nimmt in der Freizeit zu viele unwichtige Informationen auf, so dass für die Inhalte der Schule wenig Speicherkapazität bleibt. Fehlende Konzentration, Desinteresse und Zappelphilipp-Syndrom sind die Folgen.

Wie können Sie als Eltern Ihrem Kind helfen? Wie können Schüler bessere Leistungen erzielen?

- Gewissenhafte Erledigung der Hausaufgaben
- Ständiges Wiederholen der Lerninhalte insbesondere in den Hauptfächern
- Reduzierter Medienkonsum
- Gesunder Lebensstil: genügend Schlaf, gesundes Essen, Bewegung als Ausgleich
- Das Angebot von Förderunterricht und Lerntutoren nutzen

Neu für die Schüler der 5. Klassen

Durch die Einführung der Gelenkklassen können Schüler der 5. Klassen in ein Gymnasium übertreten, wenn sie bis zum Zwischenzeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik einen Notendurchschnitt von 2,5 oder besser haben. Eltern, deren Kind an das Gymnasium wechseln soll, müssen bis Ende Januar einen Antrag auf ein Zwischenzeugnis bei der Schulleitung stellen und ihre Kinder zwischen dem 9. und 13. Mai 2011 in dem jeweiligen Gymnasium anmelden. Schüler, die diesen Notendurchschnitt erst im Jahreszeugnis der 5. Klassen erreichen und ans Gymnasium wechseln wollen, können sich auch noch in den ersten drei Tagen der großen Ferien im Gymnasium anmelden.

Neu für die Schüler unserer 6. Klassen

Ab nächstem Schuljahr werden wir bilingualen Unterricht in den Fächern Erdkunde und Geschichte für die 7. Klassen anbieten, d. h. Schüler der jetzigen 6. Klassen, die sich dafür entscheiden, werden in der 7. Klasse drei Stunden Erdkunde bzw. Geschichte in Englisch unterrichtet und damit jede Woche drei Stunden länger die Möglichkeit haben Englisch zu praktizieren, was sich sehr positiv auf die Ergebnisse des Englischunterrichts auswirken wird. Die Schüler haben zwei Stunden Erdkunde bzw. Geschichte am Vormittag und die dritte am Nachmittag. Schüler, die sich für den bilingualen Unterricht interessieren, nehmen bereits in diesem Schuljahr ab März mit einer Stunde pro Woche an einem Vorbereitungskurs für den bilingualen Fachunterricht teil. Mit der Anmeldung zu den Wahlpflichtfächergruppen, 18. Februar 2011, können Sie als Eltern Ihre Kinder für den bilingualen Unterricht in Erdkunde oder Geschichte anmelden.

